

Die Kinder des Reichsministers



Im Anschluss an die Vorführung des Dokumentarfilms „Das Goebbels-Experiment“ (Regie: Lutz Hachmeister) Mitte Januar in der Aula des Hauptgebäudes der Universität las Dr. Petra Fohrmann aus der im Fohrmann-Verlag, Swisttal, erschienenen Biografie „Die Kinder des Reichsministers“. Hierbei handelt es sich um die Erinnerungen der Erzieherin Käthe Hübner an die Familie Goebbels. Frau Hübner (geb. 1920) war in den letzten Kriegsjahren von 1943 bis 1945 Erzieherin der drei ältesten Goebbels-Kinder Helga, Hilde und Helmut. Sie ist eine der wenigen Zeitzeugen, die uns einen Einblick in das private Umfeld der Familie Goebbels geben kann. Dies tut sie erstmals in diesem Buch mit Hilfe ihrer Erinnerungen an eine Zeit, die 60 Jahre zurückliegt. Ihre persönlichen Fotos und Briefe von Magda Goebbels und ihren sechs Kindern sind dabei einmalige Dokumente, die hier erstmals veröffentlicht werden. Dr. Fohrmann studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität zu Köln und wurde an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam promoviert. Das Buch ist versandkostenfrei zu beziehen unter www.fohrmann-verlag.de oder im Buchhandel (Preis 14,90 Euro) – Das dem Buch entnommene Foto zeigt die trügerische Idylle im Haus der Goebbels-Familie am Bogensee im Sommer 1944. Die Erzieherin Käthe Hübner mit den Goebbels-Kindern (von links): Helga, Helmut, Holde, Heide, Hedda und Hilde. (unik)